

berg in die Hand und nahm den Apfel mit dem Kreuz und das Scepter aus des Pfalzgrafen Hand und gab es ihm auch in seine Hand, darnach gab er ihm das Banner mit dem Burggrafenschild von Nürnberg auch in seine Hand und sprach, wie man erzählt: „Burggraf Friedrich, ich leihe dir hiermit mein recht väterliches Erbe, die Mark zu Brandenburg, und wünsche dir dazu Glück, Krieg und Widerwärtigkeit genug!“ Darauf zog der Herzog von Sachsen das Schwert von des Kaisers Haupt zurück.

Nun stand der Kaiser auf. Als bald fingen alle Trompeter und Pfeifer an zu blasen und zu pfeifen, so stark, daß niemand sein eigenes Wort mehr hören konnte.

Durch diese feierliche Handlung übergab der Kaiser dem Burggrafen Friedrich die Mark und das Kurfürstentum zu Brandenburg. Seine Nachkommen herrschten daselbst als Kurfürsten, dann später als Könige von Preußen und sind endlich Deutsche Kaiser geworden.

---